

Presseinformation

23. Oktober 2023

Elf Parkplatzprojekte in NÖ: 736 Parkplätze werden mit Photovoltaik überdacht

LH-Stv. Pernkopf: „Alle reden von der Energiewende und vom Klimaschutz, wir machen es“

„Im Kino sieht man oft Zukunftsvisionen, aber hier wird schon die Realität gemacht: Hier werden 85 Parkplätze mit Photovoltaik überdacht“, sagte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf heute, Montag, bei einer Pressekonferenz im Hollywood Megaplex St. Pölten. Der LH-Stellvertreter informierte mit Megaplex-Geschäftsführer Peter Janovsky und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, über elf konkrete PV-Parkplatzprojekte in Niederösterreich.

Pernkopf sprach von einer „absolut sinnvollen Doppelnutzung“, die es in Niederösterreich künftig öfter gegeben wird. „Alle reden von der Energiewende und vom Klimaschutz, wir machen es einfach“, unterstrich er. Niederösterreich sei das Bundesland mit der größten CO₂-Reduktion und verzeichne zugleich Wirtschaftswachstum. „Wir sind auch im Bereich des Ökostromausbaus drauf und dran, noch mehr Meter zu machen“, sagte Pernkopf weiters und ergänzte: „Heuer wurden in Niederösterreich 15.000 PV-Anlagen errichtet, vor allem auf Dächern, Hallen und jetzt auch auf Parkplätzen. Dafür haben wir ein eigenes Förderprogramm ins Leben gerufen. Ich will möglichst viele Parkplätze mit PV-Anlagen überdachen, heute ist der Startschuss dafür. Das bietet nicht nur Schatten und Abkühlung, das hilft auch der Energiewende und spart wertvolle Böden.“ Für die Förderung zur PV-Überdachung von Parkplätzen stehen für 2023 und 2024 insgesamt acht Millionen Euro zur Verfügung. Diese Förderung richtet sich an Gemeinden, Unternehmen, Vereine und konfessionelle Einrichtungen, die damit ihre bestehenden und frei zugänglichen Parkplätze mit PV-Anlagen überdachen sollen. „Diese Anlagen sind teurer als Aufdachanlagen, deshalb beträgt die Förderung bis zu 1.000 Euro pro Kilowattpeak. Wir wollen mit den eingesetzten Fördermitteln möglichst viele Parkplätze überbauen, im ersten Schwung sind es elf Projekte mit 736 Parkplätzen. Diese werden eine Leistung von 2,3 Megawatt bringen“, so Pernkopf. Konkret werden Projekte unterstützt beim Haubiversum in Petzenkirchen, in der SCS in Vösendorf, beim Autohaus Lehr in Horn, in den Marktgemeinden Allhartsberg, Rastenfeld, Strengberg, beim Lagerhaus

Presseinformation

Bruck/Leitha, bei einem Lebensmittelmarkt in Ruprechtshofen, bei Skapa Recycling in Kottlingbrunn, bei der Firma Steinbacher in Hollenstein/Ybbs und beim Megaplex in St. Pölten. Laut dem LH-Stellvertreter starte mit dem heutigen Tag der nächste Förderaufruf, der bis zum 30. November 2023 laufe und mit zwei Millionen Euro dotiert sei.

Hollywood-Megaplex Geschäftsführer Peter Janovsky unterstrich, dass auf dem Kinogebäude bereits eine Aufdach-Anlage installiert sei und man nun mit der Parkplatz-Überdachung den nächsten Schritt setze. „Die Förderabwicklung war überschaubar und dem Unternehmen sehr zugetan“, unterstrich er eingangs und meinte weiters: „Unser Bestreben ist es, den Parkplatz, also diese versiegelte Fläche, für Carports zu nutzen. Einerseits können unsere Kunden geschützt das Auto abstellen, andererseits erzeugen wir hier Strom auf einer Fläche, die sonst nicht genutzt werden kann.“ Janovsky freue sich jedenfalls auf die Umsetzung, man liege „voll in den Planungen und wir freuen uns auf die nächsten Schritte.“

„Für Energiewende und Klimaschutz braucht es große und kleine Ideen. Es braucht Standard-Lösungen, also Module am Dach und Innovationen. Innovationen sind Parkplatz-Photovoltaik-Anlagen, wo es möglich ist, versiegelte Fläche energiewirtschaftlich zu nutzen“, sagte eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger. Die Idee dieses Förderprogrammes sei es, von diesen Innovationen für die Zukunft zu lernen. „Energiewende lebt vor allem von Taten und wir begleiten sie seitens der Energie- und Umweltagentur gerne“, führte Greisberger weiter aus. „Wir versuchen Zukunft möglich zu machen, indem wir die Menschen in Niederösterreich, die Betriebe und gemeinsam mit der Dorf- und Stadterneuerung die Gemeinden unterstützen. Wenn wir auf die Gemeinden schauen, haben wir in Niederösterreich 84 PV-Bürgerbeteiligungen und über 150 erneuerbare Energiegemeinschaften“, so der Geschäftsführer. Auch die Beratungszahlen seien laut ihm stark gestiegen, im ersten Halbjahr 2023 habe es über 10.000 Beratungsfälle zu Photovoltaik, Ölkesseltausch und thermischer Sanierung gegeben. Energiewende beginne laut Greisberger in Niederösterreich: „Bereits jeder dritte Haushalt in Niederösterreich wird mit PV-Strom ganzjährig versorgt. Wir erzeugen so viel erneuerbare Energie, dass wir an sehr vielen Tagen im Jahr diese Energie auch anderen Bundesländern zur Verfügung stellen. Und wir werden im nächsten Jahr mehr PV-Strom erzeugen, als wir in ganz Niederösterreich verbrauchen.“

Weitere Informationen: Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Stefan Kaiser, Pressesprecher, Mobil +43 676 83 688 569 stefan.kaiser@enu.at, www.enu.at

Presseinformation



Geschäftsführer Herbert Greisberger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Geschäftsführer Peter Janovsky auf dem Parkplatz vor dem Hollywood Megaplex in St. Pölten (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Stellten die PV-Parkplatzprojekte in Niederösterreich vor (v.l.n.r.): Geschäftsführer Herbert Greisberger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Geschäftsführer Peter Janovsky.

© NLK Pfeiffer